



Materialien Plain Air Malerei

KREATIV-MATERIAL:

- Klebeband
- Pinselset
- Aquarellfarbe
- Gouache Grundfarben
- Etui mit Stiften
- Acrylfarben-Set
- Skizzenbuch
- Aquarellpapier
- Bequemer Rucksack

Zusätzliches:

- Kleines Tupperware als Palette
- Mallappen aus altem T-Shirt
- Leeres Gewürzglas mit Wasser gefüllt
- Minispray mit Wasser
- Wasserfeste Mappe A4

Equipment Atelier Tipps

KLEBEBAND

Tapazierklebeband statt Malerband verwenden. Gutes, rückstandsloses ablösen & gleichzeitig gute Haftung.

PINSELSET

Auf **verschiedene Pinselarten und -Formen** achten. Die Art hängt vom jeweiligen Medium ab. Wobei ich da nicht darauf achte, sondern auch empfehle einfach auszuprobieren was dir als Ergebnis gefällt. **Schrägpinsel** sind Alleskönner, weil sie exakt fein und dick malen können. **Rundpinsel** sind genial für natürliche Linien, die auf Druck reagieren. Ein **originaler Aquarellpinsel** in guter Qualität ist eine Anschaffung, die sich auf Jahrzehnte hinaus lohnt.

AQUARELLFARBE

Besser gebraucht kaufen und dafür **gute Pigmente**. Einzelne Farbfächer können nachgekauft werden. **Keine Billigwasserfarben** verwenden, das führt bloss zu frustrierenden Mischergebnissen und man braucht auch zu viel Wasser damit die Farbe trägt, was das Papier wellen lässt. Das können wir in unserer geliebten Kreativzeit nicht gebrauchen.

GOUACHE GRUNDFARBEN

Grundsätzlich reichen die **drei Grundfarben** (Cyan, Magnet, Zitronengelb) **und Schwarz & Weiss**. Sekundärfarben (Violett, Grün, Orange und ein Brauntönen (Sienna) können aber für ungeübtere Künstler für das schnellere Mischergebnis hilfreich sein.



ETUI MIT STIFTEN

Ich empfehle hier eine Mischung aus **Acrylstiften** und **wasserlöslichen Stiften**, sowie **Buntstiften** für Schattierungen und das Nachziehen feiner Linien. Zu den Wasserlöslichen Stiften gibt es ebenfalls einen **Blenderstift** zum Vermischen und Verwischen zu kaufen, oder die **Pinsel mit Wasserkatze** zum Auffüllen, beides kann unterwegs praktisch sein.

Für Mehr Infos: Zu den Acrylstiften und ebenfalls zu den Wasserlöslichen Stiften findest du Videos auf Flow to Bloom, Simona Rosser auf YouTube.

ACRYLFARBENSET

Hier gilt das Selbe, wie bei den Guachefarben. Ich nehme aber oft noch ein **Lindgrün** und manchmal **Spezialfarben** (Neontöne oder Gold) mit. Nimm lieber kleine Tuben mit. **Gute Qualität** sorgt auch hier für leuchtende Ergebnisse. Die **Weiss** kann etwas grösser sein als die anderen Töne. Weil die Acrylfarbe an der Sonne schnell austrocknet kannst du auch ein **Minispray** (normalerweise zum Brillenputzen) mit Wasser gefüllt mitnehmen. Die Farbe besprühst du dann von Zeit zu Zeit.

SKIZZENBUCH

Ein **grosses Skizzenbuch (A4)** kann sehr hilfreich sein. Ein **kleineres (A5)** ist handlich und gut für unterwegs und zum Skizzieren in Cafés etc. **Der Vorteil der Skizzenbücher gegenüber losen Seiten ist:** 1. Du hast keine, im Wind herumfliegenden, Blätter und 2. eine feste Unterlage zum Zeichnen. Achte auf **gutes und festes Papier** damit du auch mit Nass-Techniken darin arbeiten kannst ohne dass das Papier sich wellt. In der Sonne und im Wind trocknen auch nasse Stellen schnell.

AQUARELLPAPIER

Die Grösse des Blockes variiert je nach Vorliebe. Manchmal kaufe ich mir unterwegs einen grösseren Block dazu und starte aber mit einer **Grösse von ca. 30 x 20 cm**. Achte darauf, dass der Block in deine Tasche passt. Aquarellpapier hat gegenüber normalem Zeichenpapier den Vorteil, dass die Seiten meist aneinander geklebt sind. Somit wellen die Blätter bei Nass- oder Misch-Techniken nicht. **Oft verwende ich auch die glatte Rückseite des Blockes**, da es ein anderes Ergebnis bringt. Probier das für dich aus.

Weitere Infos findest du hier:

Flow to Bloom, Simona Rosser ARTVLOG Folgen (YouTube)

- Draussen malen
- Kunst mit Stiften
- Guache Malen & Mischen
- Aquarellpens
- Tiere malen (Acrylstifte)
- Geheimtipp (MixedMedia-Experimente)
- Und Vieles Mehr



Auch hilfreich:

Blogbeiträge zu den Themen zum Nachlesen auf flow-to-bloom.com